

Russische Kabinettstücke im Gugg-e-mol

Premierenkarten und Karten für die 2. Saisonhälfte gibt's ab Samstag, 14.01.

Leichtfüßige Unterhaltung mit exotischem Flair bietet das nächste Stück im Brettener Kellertheater. „Von russischer Liebe und anderem wilden Getier,, erzählen die drei Einakter der Autoren Anton P. Tschechow und Fjodor M. Dostojewski. Gleichmaßen anregend wie abschreckend führt „Der Heiratsantrag „ zukünftigen Hochzeitem vor Augen, wie man sich seiner Angeboteten samt Schwiegervater in spe nähern sollte – oder vielleicht auch besser nicht. Der in die Jahre gekommene Gutsbesitzer Lomow jedenfalls hat seine liebe Not damit, sich der forschenden Natalia zu erklären. All denen, die zum Jahreswechsel neue und gute Vorsätze gefasst haben, kann der Exkurs „Über die Schädlichkeit des Tabaks,, Rat und Stütze sein. Mit einer kleinen Farce endet der Russische Reigen - „Das Krokodil,, verändert das Leben in einer Kleinstadt im Nu. Hier wird gezeigt, was passieren kann, wenn Menschen, Beamte sogar, gewichtige Dinge zu leicht und den Mund zu voll nehmen und dabei auf ein Krokodil treffen, welches das Maul noch weiter aufreißen kann... Vierzehn Mal wird das Ensemble spielen und es bleibt abzuwarten, wer am Ende wen heiratet, frisst und dabei noch raucht - oder auch nicht. Premiere 11.02., Premierenkarten 14.01. ab 10.00 Uhr im Kellertheater(2 Karten pro Person). Weitere Vorstellungen am 17./18.02., 03./04.03., 10./11.03., 24./25.03., 31.03., 01.04., 07./08.04., 22.04. Vorverkauf Stadtinformation Marktplatz 12, Tel.957620, oder an Aufführungstagen im Kellertheater ab 18.00 Uhr Tel.87235.